

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

1.12.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 1. Dezember 1887.

IV. Quartal. 133. Abonnements-Vorstellung.

Elisabeth Charlotte.

Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Ludwig der Bierzehnte	Herr Kraußneck.
Herzog von Orleans, sein Bruder	Herr Paul.
Elisabeth Charlotte, Prinzessin von Kurpfalz, Herzogin von Orleans	Fräulein Bruch.
Frau von Maintenon, Gemahlin des Königs	Frau Rachel-Bender.
Chevalier de Lorraine	Herr Wassermann.
Graf von Wied	Herr Prasch.
Gräfin Luise von Wied, seine Schwester	Fräulein Boch.
Rose, Secretair des Königs	Herr Morgenweg.
Jungfer Kolbin, Kammerfrau der Elisabeth Charlotte	Frau Grösser.
Hofmarschall	Herr Benedict.
Gardeoffizier	Herr Humkler.
Marcel, Page des Königs	Frau Weiß.
Diener	} Herr M. Bayer.
Reitknecht } der Herzogin	
Diener der Maintenon	} Herr W. Bayer.
	Herr Ludwig.
Damen und Herren des Hofes. Minister. Pagen. Diener. Piqueure.	

Die Handlung spielt im Jahre 1697 in Versailles, Saint-Cloud und Paris.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Fräulein Mailhac.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrstiege	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Samstag, den 3. Dezember. Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin.

In festlich erleuchtetem Hause:

Die **Meistersinger von Nürnberg**. In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Zeit Pagner: Herr Gustav Siehr, vom Königl. Hoftheater in München, als Gast.